

SPEEDSTILE FP

BA | EV



PRODUKTDATEN

SPEEDSTILE FP

Hochgeschwindigkeits-Personenschleuse für den Inneneinsatz

Motorisch betriebene Vollglas-Flügel in 1,2 oder 1,8 m Höhe











Die SpeedStile FP ist ein exklusives zeitloses und preisgekröntes Premium-Sicherheitsprodukt, das leise und geschmeidig in der Ausführung ist. Die Gunnebo SpeedStile FP-Lösung ist in verschiedenen Designlinien verfügbar, im BA-Design mit Polyurethan lackiert oder in der EV-Version mit Kabinen aus Edelstahl. Beide Designvarianten sind in unterschiedlichen Gehäuselängen und Kontrollspurbreiten sowie einer Vielzahl von Material-, Farb- und Texturvarianten verfügbar.

Die Anwendungsbereiche umfassen Behörden, das Finanzwesen, Banken, den Einzelhandel, Telekommunikation, den Informationstechnologiesektor, Verlage, den Freizeitsektor oder das Bildungswesen.

Arbeitsweise

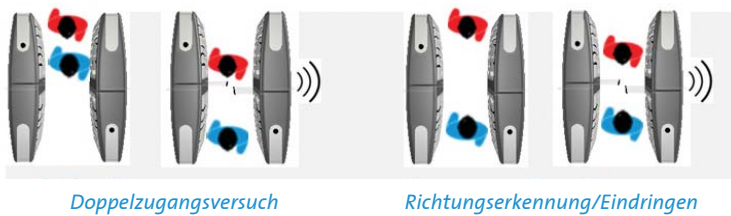
Je nach parametrierter Betriebsart können die Drehflügeltüren im Grundzustand entweder offen (normal offen) oder geschlossen (normal geschlossen) sein. Die Konfiguration „normal offen“ optimiert die Durchgangsfrequenz. In der Betriebsart „normal geschlossen“ muss eine bauseitige Zutrittskontrolle oder ein bauseitiger Taster einen potentialfreien Ausgang zur Einleitung der Öffnung der Drehflügeltüren bereitstellen. Ebenso ist der Modus „freie Passage“ für jede Richtung konfigurierbar (Öffnung der Flügel beim Eintritt in die Kontrollspur). Einzigartige Algorithmen zur Erkennung unerlaubter Zutrittsversuche

beinhalten Maßnahmen zur Abstandsregelung (Versuch des Doppelzugangs durch Drängeln bzw. dichtes Aufeinanderfolgen von Personen), Durchgangsrichtungserkennung oder Detektion von Unterkriechversuchen. Regelwidrige Benutzungsversuche können dank des optischen Detektionssystems erkannt werden und gegebenenfalls einen Alarmausgang schalten. Erfolgt innerhalb einer einstellbaren Zeit nach der autorisierten Öffnung kein Durchgang, so schließen die Drehflügeltüren vollautomatisch.

	Grundzustand (permanent leuchtend)	Alarmsituationen (blinkt)
 Normal geschlossen	 Grüne Karte (Ruhemodus) Autorisieren Sie sich, indem Sie Ihre persönliche Sicherheitskarte in das Lesegerät schieben, das an der Schleuse angebracht ist.	 Falsche Benutzung. Autorisieren Sie sich, indem Sie Ihre persönliche Sicherheitskarte in das Lesegerät schieben, das an der Schleuse angebracht ist.
 Normal offen	 Grüner Pfeil (Passage der Kontrollspur nach Autorisierung oder freier Durchgang)	 Notsituation/Brandalarm
	 Rotes Kreuz (Kontrollspur in Benutzung oder negativer Autorisierungsversuch)	 Alarm, regelwidriger Benutzungsversuch, technische Störung
		

Legende: Punkt = Funktionalität gewährleistet, Kreis = optional verfügbar, kein Zeichen = nicht verfügbar

Sicherheit gegen regelwidrige Benutzung



Einzigartige und ausgereifte Algorithmen zur Erkennung regelwidriger Zutrittsversuche:

- Eindringen
- Drängeln/dichtes Aufeinanderfolgen
- Nachlaufen
- Durchgangsrichtung
- Hindernisse
- Unterkriechen

Schutzmaßnahmen für Passanten

- Sensorische Drehmomentüberwachung
- Gummiecken
- Präzise Präsenzkontrolle
- Infrarot-Sicherheitssensoren Technologie (Sender/Empfänger)
- 24 V Steuerspannung
- Alarmeinang für Brandmeldeanlagen
- Potentialfreier Eingang für Gefahrenmeldung externer Systeme (z.B. von der Brandmeldeanlage)
- Ausfall Spannungsversorgung – von Hand betätigbar (<150 N)
- Betriebs- und Sicherheitsmodus für die begleitende Passage von Rollstuhlfahrern

Kinder dürfen Kontrollspuren nur unter Beaufsichtigung von Erwachsenen passieren. Bei einer Passage mit Kindern hat ein Erwachsener Aufsichtspflicht und soll einem Kind folgen. Unsere SpeedStiles mit 900 mm Kontrollspur verfügen über einen speziellen Betriebs- und Sicherheitsmodus für Passagen mit Kindern, ein optionaler Sicherheits-Lichtvorhang bietet zusätzlichen Schutz.

Design/Konstruktion

SpeedStile FP BA mit Polyethuran PUR und Speedstile FP EV mit Edelstahl-Verkleidung.

Verfügbar sind wahlweise für beide Modelle folgende Gehäuselängen:

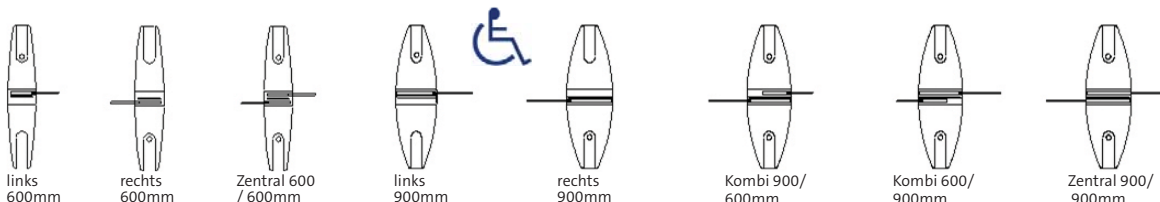
Kurzer Schleusenkörper (N/C) 1,2 m Höhe

Langer Schleusenkörper (N/C) 1,8 m Höhe

Es sind zwei Breiten für die Ausführung der Kontrollspuren verfügbar:

a) 550 mm Kontrollspur

b) 900 mm Kontrollspur (für barrierefreie Passage von Rollstuhlfahrern)



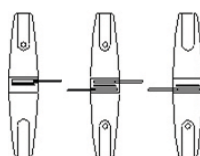
Eine Kontrollspur besteht immer aus der Kombination von 2 Gehäuseteilen. Um mehr als eine Kontrollspur in einer Linie (Anordnung in einer Achse) zu realisieren, eignet sich die Kombination mit Zentral- und Kombigehäusen.

Zwei Kontrollspuren 600 / 600 mm bestehend aus

SpeedStile Links-Gehäuse links 600 mm

SpeedStile Zentral-Gehäuse 600 / 600 mm

SpeedStile Rechts-Gehäuse 600 mm

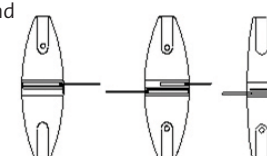


Zwei Kontrollspuren 900 / 600 mm bestehend aus

SpeedStile Links-Gehäuse 900 mm

SpeedStile Kombi-Gehäuse 900 / 600 mm

SpeedStile Rechts-Gehäuse 600 mm



Es können auch kombinierte Kontrollspurbreiten geliefert werden.

LED-Spurstatusanzeige zur Benutzerführung:

- mit intuitiv verständlichen, beleuchteten Symbolen

- oberflächenbündig in die Antriebssäule integriert.



Grüner Pfeil



Rotes Kreuz



Grüne Karte

Oberflächengestaltung

BA- und EV-Modelle haben die gleichen Schleusensockel, die gleiche Innenlackierung in Edelstahl AISI 304 und Flügel (15mm) aus klarem Acryl.

Standardoberflächen umfassen

Standardlackierung

Gehäusedeckel

Standfüße

Flügel-Gehäuse

Seitenteile

BA

Metallic grau

lackiertes Polyurethan

lackierter Stahl (passend zum Deckel)

aus Acryl und Edelstahl

aus Acryl und Edelstahl

EV

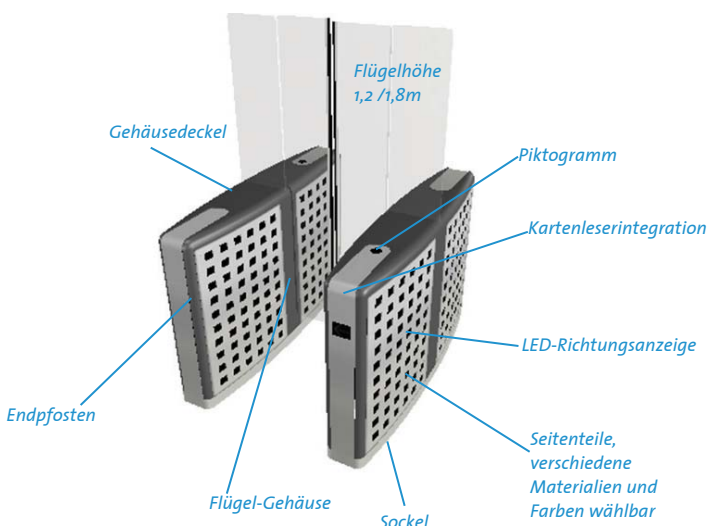
Edelstahl 304 Grad

Edelstahl

Edelstahl

Edelstahl

8,5 mm 3-Schicht-Laminat-Sicherheitsglas



PMMA & Edelstahl
8,5 mm 3-Schicht-Laminat-Sicherheitsglas
Edelstahl

Optionen

- Alternative Farben und Materialien
- LED-Richtungsanzeige
- Piktogramm
- COMR1 Schaltschnittstelle
- Kartenleserintegration
- Batterie-Back-Up
- Digitales LCD-Zählwerk
- Akku-Notstromversorgung
- Funkfernsteuerungen/Remote-Konsole

Personendurchsatz

Personendurchsatz nach Kartenlesertyp (1)			Barrierefreie Passage	Passage in Gefahrensituation
Steckkartenleser	Durchzugskartenleser	berührungsloser Leser		
20 PASSAGEN / MIN	30 PASSAGEN / MIN	40 PASSAGEN / MIN	● (2)	● (3)

(1) ungefähre Durchschnittswerte

(2) Kontrollspuren mit speziell für Rollstuhlfahrer optimierten Betriebs- und Sicherheitsmodus

Elektrische Anschlussdaten & Betriebsbedingungen

Versorgungsspannung	Leistungsaufnahme		Batterie-BackUp	Externe Gefahrenmeldung	Betriebstemperatur Umgebung	IP-Klasse	Geräuschpegel
230VAC 50HZ(1)	2VA (3) STAND BY	345VA (3) AKTIV	1 Zyklus (2)	POTENTIALFREIER EINGANG	+5°C TO + 40°C RH 95% nicht kondensierend	IP20	WENIGER ALS 55dB(4)

(1) 115 Vac 60Hz optional

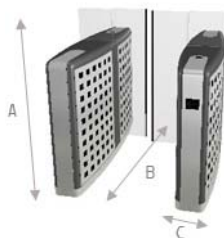
(2) Option

(3) 46 VA im Ruhezustand, 700 VA im Betrieb mit Fail-Safe Option

(4) Anmerkung: der durchschnittliche Geräuschpegel in einem Bürogebäude liegt bei 50-55 dB

Abmessungen & Gewichte

	Außenhöhe	Kontrollspur Breite	A Gehäusehöhe	B Gehäuselänge	C Gehäusebreite	Gewichte (kg)	
						Seitengehäuse	Zentralgehäuse
550 mm / B=1448	1200/1800	550	950	1448	300	170	220
900 mm / B=1448	1200/1800	900	950	1448	480 (EV: 490)	185	240
550 mm / B=1448	1200/1800	550	950	1932	300	260	300
900 mm / B=1448	1200/1800	900	950	1932	480 (EV: 490)	320	360



Abmessungen in mm, Gewicht in kg;

Für weitere Details bitten wir Sie, unsere Installationsrichtlinien zu beachten.

Installation & Wartung

Lieferform	Anwendung	Bauseitige Vorbereitung (1)	Kabel und Leerverrohrung (2)	Lage der Steuerung	Schnittstellen und Konfiguration (5)	Wartungszugang	MTTR(3)	MCBF(4)
in Baugruppen	Innenbereich	dübelfähiger Fußboden Bodenebenheit max. +/- 2 mm	über den Boden	In der Master SpeedStile Kabine integriert	15 digitale Ein- und Ausgänge parametrierbare Betriebsarten	durch Seitenteile	weniger als 30 Minuten	4 Millionen (5 Millionen im Betriebsmodus "normal open")

(1) Bohrtiefe Verdübelung mindestens 70 mm, Fundament (Fußboden) Mindestbelastung von 30 N/mm². Fundamentlänge je nach Gehäuselänge mindestens 1500 (2000 für NO), Fundamentbreite 500 (750 für breit und Kombischleusen), Fundamenttiefe 150 mm

(2) Verlegung mindestens 140 mm unter Fertigfußbodenoberkante, Überlänge Kabel mindestens 1000 mm, Überlänge Leerverrohrung mindestens 50 mm über Fertigfußbodenoberkante

(3) Mittlere Wiederherstellungszeit

(4) Mittlere Zyklenzahl zwischen zwei Ausfällen

(5) Potentialfreier Eingang für bauseitige Kartenleser. Integrierte RS 485- und RS 232-Schalt-Schnittstelle zur Steuerung und Konfiguration

Installationsvoraussetzungen sind bauseits nach unseren jeweils gültigen Vorgaben herzustellen und bilden die Basis für eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit. Angaben in diesem Datenblatt sind unverbindlich, bitte kontaktieren Sie unsere Serviceabteilung im Falle von Rückfragen. Im Auftragsfall erhalten Sie selbstverständlich genaue Installationsdokumente.

DIE REISE IN RICHTUNG EINER SICHEREN WELT BEGINNT AM EINGANG

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Gunnebo Deutschland GmbH
www.gunnebo.de

Gunnebo Österreich GmbH
www.gunnebo.at



GUNNEBO[®]
For a safer world